





# Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen theilungsfähiger die den Erben der Erbten gehörigen Grundstücke Nr. 1223, 1263 der Fürstlichen und Nr. 337 u. H. 337 b. II. an Fürst Helfin von Z. 91 Nr. 70 C. B. R. an 29. März d. J. **Vormittags 11 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 31. desselben Monats **Vormittags 11½ Uhr** ebenfalls das Urtheil über den Verkauf verhandelt werden. Die Anschläge auf den Grundbesitzer Müller, sowie die beabachtete Abtheilung der Grundbuch-Tabellen können in meinem Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Subhastation, bedürfen, oder nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden angefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

**Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.**  
Der Subhastationsrichter,  
ges. Herrmann.

# Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 50 Cbm. Porphyr-Bruchsteinen, 10000 hartgebrannten, rethen Mauersteinen und 15000 porösen Thonsteinen zum Neubau eines Gesellschaftshauses der **Neumarkt-Schützen-Gesellschaft** soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Die Bedingungen in meinem Atelier während der Vormittagsstunden von 9-12 Uhr einsehen und versiegelte Offerten bis **Sonntag den 8. Februar cr. Vormittags 10 Uhr** abgeben.

Halle, den 1. Februar 1879.  
Der bauleitende Architekt: **O. Stengel.**

# Submissions-Ausschreiben.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Staker-Arbeiten zum **Neubau eines Gesellschaftshauses der Neumarkt-Schützen-Gesellschaft** sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Die Bedingungen in meinem Atelier während der Vormittagsstunden von 9-12 Uhr einsehen und versiegelte Offerten bis **Sonntag den 8. Februar cr. Vormittags 10 Uhr** abgeben.

Halle, den 1. Februar 1879.  
Der bauleitende Architekt: **O. Stengel.**

# Haus- und Materialwaaren-Geschäfts-Verkauf in Merseburg.

Ein in einer sehr lebhaften Straße günstig gelegenes, in gutem Bauzustand befindliches, bestehend aus 40 Zimmern, in sehr gutes Materialwaaren-Geschäft mit Mineralwasser-Fabrik betrieben wird, ist wegen **Krankheit des Besitzers** unter günstigen Bedingungen **loftort** zu verkaufen eunt, auch zu verpachten durch den Kreis-Notations-Commissar

**Rindfleisch in Merseburg.**

Sonntag und Montag stehen große u. kleine **Sandhähne**, auch **halbenz.**, zum Verkauf.

**Birke, Giebichenstein, kleine Breitenstraße Nr. 2.**

# Häuser-Verkauf.

Ein Haus mit Einfahrt, Hof, für Holzarbeiter passend, Preis 11,800 Mk. Anzahlung 1500 Mk., miethweise Wohnung, zu 7% verzinstant, zu verkaufen. Ein kleines Haus mit Garten und Banquette, Preis 2000 Mk., zu verk.

**Frau Beyer,**  
Verlag 2.

Ein Haus resp. 2 Häuser in einem gr. Dorfe bei Halle (Bauhinatung), mit gutem Materialwaaren-Geschäft, mit allem Nöthigen versehen, aufgeben noch 500 Mk. Anzahlung, 18 Cbmt. Holz, ist mit 1000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Halle a/S.**, alte Promenade 16a, im Laden.

Die einzige **Wassermühle** in einem großen Dorfe von 1600 Einwohnern, fertigt im Durchschnitt täglich 24 Scheffel. Das Mahl ist sehr gebackt und abgeholet, ist wegen einem Scheffel mit 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen und bald zu übernehmen.

Ein großer **Stadtgasthof** kann sofort käuflich übernommen werden, auch kann der Wäher ein Wäherer, der Wäherer ist verbunden mit Verpachtung. Anstufte ertheilt die Exped. d. Bl.

**Landgüter** von 40 bis 100 Morgen und darüber werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten werden gebeten, ihre werthen Adressen mit Preisangabe und Inventar unter Nr. 593 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Häuser**, gr. bewick, sowie Geschäftshäuser zu verkaufen. Refractionen zu vermeiden. Capitalisten in beschränktem Maße auf gute Synthesel gesucht durch **C. Kysow**, Rannischstr. 33.

Ein in recht guter Lage von Halle befindliches, bestehend aus 20 Zimmern und großen Kellerzimmern, zu Material-, Delicatessen- und Weinhandlung sehr geeignet, ist jetzt preiswerth v. 1. Mai d. J. zu vermiethen. Näheres bei **Herr Rudolf Woffe**, Coll.

Ein **Verkaufsladen** mit Wohnstube, in welchem bis jetzt Fleischer betrieben, ist von 1. April a. c. preiswürdig zu vermiethen. Näheres **Schulze**, Steinbergstr. 669.

In der Nähe der Bahn sind zu vermiethen 1 Pferd stall zu 15 Verden, Wageneschuppen und Weidenräume, auch zur Niederlage passend. Näheres bei **Leis Neuner**, Bahndorfsstraße 5b.

**Contor, Niederlag, Keller**, auch **Verkehr u. Rem 4** in Merseburg Nr. 41. Eine Wohnung von 2 Zimm. u. 2. u. ist zu vermiethen **Veisigerstr. 91.**

**Po-ho-Essenz,**  
das **Placen 75 Pfg.**,  
empfehl  
**die hiesige Aepchhandlung**  
von **G. Gröhe,**  
Leipzigerstr. 104.

**Ungar-Wein,**  
sowie einen  
**reinen Rothwein,**  
beides zur Stärkung für Kinder  
und Reconvalescenten,  
empfiehlt  
**H. Sohneke,**  
gr. Steinstr. 2.

**Brustthee-Bonbon**  
empfiehlt  
**Franz Keil.**  
alter Markt 5 u. Schmeerstr. 25.

Seit 20 Jahren vorzüglich bewährt:  
**Temp's Kindernahrung**  
kräftigstes.

Lager bei **W. Schubert**,  
Richterstr., **G. Müller Nachf.**,  
Leipzigerstr., **Seimbold & Co.**,  
**Gewenapothek**, **M. Walsgott**  
hier **H. Müller**, **Cömeren**, **H.**  
**Müller**, **Delitzsch**, **G. Ehrhold**,  
**Wöhrlein**, **G. Kempz**, **Zachlein**,  
**H. Krogel**, **Börbig**, **W. Döhrer**  
**Pfeifer**, **Kupla**, **O. F. Langen-**  
**hardt**, **Leuchfeld**, **C. F. Burt-**  
**hardt**, **Leuchner**, **W. Hoff-**  
**mann**, **München**, **A. Lehmann**,  
**Höbenmöller**, **Dr. Gilbert**, **Sand-**  
**berg**, **E. Schlegel**, **Weigenfels**.

**William Lasson's**  
metterbühnte  
**Haarwuchs**  
**Tinctur**  
ist in Halle allein  
zu haben bei  
**Herrn Osw. Nie-**  
**dermann**, Ne-  
fstraße 3.

**Sufte-Nicht**\*) von **L.**  
**H. Pietsch**  
& Co. in Breslau, Honig-Kräuter-  
Mal-Extrakt u. Caramellen.)  
\*) Zu haben in Halle a/S. bei  
**Herrn H. Walsgott**, große  
Richterstraße.

**Diphtheritis.**  
Anerkennung. Ich bescheinige  
hiermit gern, daß meine  
Kinder, welche an Diph-  
theritis erkrankt waren,  
durch den Gebrauch Ihres  
**Honig-Kräuter-Malz-**  
**Extractes** innerhalb fünf  
Tagen wieder vollständig  
hergestellt sind.  
Fischerbeyer (bei Endowa),  
den 20. December 1878.  
**J. Zomaca**, Fabricationsbesitzer.  
Nur zur höchsten Anerkennung  
bestimmen auch ein Dankschreiben  
Sr. Hoheit des Fürsten  
**Carl I. von Rumänien.**

**Gegen Husten**  
und Heiserkeit empfehle die rühmlichst  
bekannteste, der Brust so wohltuendsten  
**Heilmittel Malzbombon.**  
**W. Schubert**, gr. Steinstr. 1.

**Brustbonbon,**  
den **Storwerck** sehen gleich, nur in  
ihren **Verpackungen** vertrieben und  
dabei 30% billiger, empfiehlt als  
bestes **Heilmittel** bei **catarrh-**  
**alischen** Leiden das **Pfund 1½** Mark  
täglich frisch die **Conditor** von  
**H. Schmalck.**

**Frische Tafelbutter**, recht von be-  
sonderer Qualität, per **Pfund 1.10**,  
sowie reines **Gänsefett**, nach **franzö-**  
**sische** Methode, per **Pfund 90** Pfennige  
**franco** per **Post** in **Päckchen** von je  
**Netto 9 Pfund** verfertigt und empfiehlt  
als **besonders preiswerth**  
**Carl Schiffmann**  
in **Rügenwalde.**

**Hochfleisch** ff.  
bei  
**Carl Golsch,**  
**Bühlbergweg 5.**

Ein **Pferd**, passend in leichtem Zug,  
und **zuverlässig** gefahren und  
geritten, verkauft  
**Goehre** in **Brude.**

Die **Unterzahlten** beschriebenen  
von **Ottom 1879** an **Mädchen**  
jeden Alters, welche die **Schule** in  
**Halle** besuchen, oder ihre **Ausbil-**  
**dung** vervollständigen sollen, in  
ihren **Familien** aufnehmen. **Zweck**  
dieser **Erziehung**, **Uebung** und  
der **Arbeiten** und, so weit es mög-  
lich ist, **Praxis** wird **zugewendet**.  
**Privat** Unterricht in **einzelnen**  
**Fächern** kann im **Hause** ertheilt  
werden.

Gütliche **Auskunft** ertheilen: **Serr**  
**Fabrikbesitzer H. Huth** in  
**Wörmlich** bei **Halle a/S.**, **Serr**  
**Oberpost-Director Geheimrath**  
**Braune** und **Serr** **Walden-**  
**fischer Jung** in **Halle a/S.**

**Pauline Lehmann,**  
berm. Oberpost-Director.  
**Elisabeth Lehmann,**  
gebr. Lehbrerin.  
**Halle a/S., Königsstraße 7.**

**Technicum Mittweida.**  
(Sachsen.) — Höhere Fachschule  
für **Maschinen-Ingenieur** und  
**Werkmeister**, **Vorunterricht** etc.  
Aufnahmen: **Mitte April u. October.**

**Künstliche Zähne,**  
**Plomben etc. etc.**  
**Leipzigerstr. 108. O. Doeltz.**

**Künstliche Zähne,**  
**Blomben etc., Zahnst. bei, sofort**  
**Babst J. Sachse, Leipzigerstr. 21**

**Billige**  
**Dampf-**  
**Maschinen**  
für das Klein-  
gewerbe etc.  
Nur 1000 Mark  
für 2 bis 3 Pferde-  
stärken inkl.  
komp. vertikal  
Brennmaschinen.  
**R. E. Weise**  
in **Halle a. S.**

**Damenmasken**  
elegant u. billig **Schülerhof 20, v.**

**Kindermäntel**  
in schönster Auswahl und zu sehr  
billigen Preisen bei  
**G. A. Henze,**  
**Schülerhof 22, am Markt.**

**Loose**  
zur **Lotterie des „Albert-Ber-**  
**lins“**, **Sonntags** im **Berichte**  
von **8000, 8000, 2000, 1000** Mark  
**Ziehung** am **26. Februar 1879** und  
folgende **Zage**, **von 2 bis 5** Mark in  
der **Expedition der Saale-Zei-**  
**tung** zu haben.

**Frischen Schellfisch**  
**B. Falcke,**  
**66. obere Leipzigerstraße 66.**

**Prima Hamb. Stadt-Schmalz,**  
reines **türk. Plannennuss,**  
feinstes **Weizenmehl** empfiehlt  
**F. A. Hüniche,**  
am **Strg.**

**Deliz. Sauerfisch** **E. Ed. Schulze.**  
Frische u. geräuch. **bauschlachene**  
**Wurste** empf. **E. Dörge**, alt. Markt 4.

**Leere Weins, Selter- und Lager-**  
**bierflaschen** kauft frisch  
**J. B. Strässer.**

**Zwei starke**  
**Arbeits-Pferde,**  
worunter ein **schwerer** **Bercher**, sind  
wegen **Todesfall** sof. zu verkaufen. **Bei**  
**erz. Giebichenstein, Burgstr. 36.**

Ein **starkes Arbeitspferd** nebst **Ge-**  
**schirr**, sowie **zwei** fast **einjährige**  
**Weiterwagen** stehen **preiswerth** zum  
Verkauf  
**Landwehrstr. 2.**

**6 Stück**  
**Ardenner**  
**Fohlen,**  
4 **Jahr** alt, **gelb**  
und **schwarz**, **mit**  
**Rein** verkauft. **Preis**  
**Halle a/S., Rannischstraße 8.**

Ein **neumilchende**  
**Rub mit Kalb**  
Rein zu verkaufen  
**Immendorf Nr. 56.**

**1 Paar Käufer-Schweine**  
sind zu verkaufen  
**Giebichenstein, Burgstraße 33**

**G. Schönberger, Merseburg**  
empfiehlt:  
**Englische Biscuits**  
und **Cakes**  
stets frisch und hester Qualität.  
Niederlage für Halle bei **Herrn**  
**Conditor FR. DAVID**  
am **Markt** und **Geiststraße 1.**

**Café Victoria,**  
**Conditorei und Restaurant,**  
**Giebichenstein, Wittekind-**  
**straße 10,**  
empfiehlt täglich frische **Plankuchen,**  
**Spritzkuchen, feine Torten, Kaiserkuchen,**  
seines **Theegebäck** und **diverse andere**  
**Kuchen, Ergebenst A. Kirsten.**

**Alte Güte**  
macht in 24 Stunden so schön wie neu  
für **10 Cgr.**  
**Hadenhofs's** **Gutmacher-Verfahren,**  
gr. **Märkerstr. 9.**

**Herrn- und Knabenmützen**  
zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**T. Hein,** **Steinweg 27a.**

**Nähmaschinen,**  
**Plisse,**  
**Butter-,**  
**Fleischhack-,**  
**Wasch-,**  
**Wring-,**  
**Brodschneide-,**  
**Landwirtschaft-**  
**liche Maschinen**  
u. dgl. empfiehlt zu **billigsten** **Preisen**  
**Göneru u. Galle, Reiz-Str. 64.**  
**Herm. Hitschke.**

**Plisse** wird gebraucht  
**Veisig-Str. 64.**

**Plisse** dremt **Veisig-Str. 103**  
im **gold. Adler.**

**Heiraths-Partien**  
für **bessere** **Stände** vermittelt, **französisch**  
das **Genit** **Wöhrig**, **Broctet** f. **Damen**  
u. **Herrn** unter **vorl. Abz. B. B.**  
**1800** postl. **Berlin**, **Postamt 37.** —  
Zur **Antw. Briefen** erbeten.

**Gekraunte Rosshaare**  
in **allen** **Sorten** empfiehlt **billigst** **Hof-**  
**haar-Pinnerel** von  
**Carl Schulze,**  
**fl. **Wrischstraße 31.****

**Polsterwerk, Alpen-Gras,**  
**Cren d'Afrique, mexikanische**  
**Abre-Garten** offerirt **billigst**  
**Carl Schulze.**

**Hohe Pferdehaare** kauft zum **höch-**  
**sten** **Preise** **Carl Schulze.**

**25 bis 30** **Schaf** **gute,** **ausgele-**  
**nete**, **blaugraue** oder **irgendetwas**  
**Wiedeln** sucht zu **kaufen.** Zu **erfragen** in **dem**  
**Wetzel'schen** **Locale, Freitstraße Nr. 30,**  
**Leben.**

**4 Stück** **Schneeheubau** zu **verkaufen**  
**gr. Klausstraße 21.**

**Kleingemachtes Brennholz**  
in **Fahren**, sowie **Sägespäähne** offeriren  
**Fr. Wehmann & Sohn,**  
**Merseburgerstraße 21.**

Ein **fast neuer** **Schlitten,**  
sowie 3 **Paar**  
**Schellengeläute**  
zu **verkaufen**  
**Wilhelmstr. 9.**

**Topfneu** alt, **Wahr u. Weiß** **bill.**  
bei **Pink, Tapezier, gr. Wrischstr. 52.**  
**Elegante Kinderstühle** zu **ver-**  
**kaufen** **gr. Steinstraße 20.**

**Schöne neue Federbetten** verkauft  
**billig** **fl. Sandberg 16, 2 Tr. rechts.**

**Ladeneinrichtung,**  
**Kronen z. zc. zu verkaufen**  
**„Stadt Zürich“.**

**Malzfeime** **Hermann Vogel.**  
**Gold. Hirschkäse** **verf. Oben**  
**Leobnau** **ausg. Rannischstr. 17.**  
**Wein** **14** **Jähriger** **Sohn** **Carl**  
**Wade-**  
**witz** **ist** **jetzt** **3** **Jahre** **aus** **d. amer.**  
**Conte**  
**vertrieb.** **Berlin**, **beim** **alten**  
**Leubner** **ist** **zu** **haben** **mit** **den**  
**besten** **Wegen** **7** **lbr**  
**meine** **innig** **geliebte** **Frau** **Usande,**  
**geb. **Obert**, an** **den** **Folgen** **der**  
**Ent-**  
**bindung** **und** **Verhanden** **und**  
**Fremden** **widme** **diese** **Trauer**  
**und** **den** **Witwe** **um** **alle** **Teilnahme**  
**Giebichenstein, 1. Februar 1879.**  
**Richard Nannmann,**

# Köstritzer Schwarzbier

# Salvatorbier,

ärztlich empfohlen, vorzüglichstes Billiges Hausgetränk.

Niederlage bei Herrn E. Lehmer, Rathhausgasse.

Einen großen Vollen ganz schwerer bedruckter  
**Madapolame für Bettbezüge**  
passend, verkaufe à Elle mit 30 Pfg.  
**Bruno Freitag, Leipzigerstr.**

Für Bauherren und Bauunternehmer.  
**Großes Lager schmiedeeiserner gewalzter I Träger** von 80 bis 400 mm Höhe und bis 12 Meter Länge, aus renommierten Stättenwerten.  
**Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken.  
**Stahleisen Baumaterial**, als: Träger, Säulen, Console etc., in laubener u. folider Ausführung.  
**Bau-Bindern** verschiedener Größe.  
Büchliche Vierung. Billige Preise. Kosten-Anschläge gratis.  
**F. Zimmermann & Co., Halle a/S.**

**Geschäfts-Gründung.**  
Hierdurch erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage die  
**Weißbrod- und Kuchenbäckerei**  
Henriettenstraße 30  
übernommen habe. — Mit der Versicherung, daß ich durch gute, wohl-schmeckende und schwere Waare mit dem Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen werde, bitte ich um gütigen Zuspruch.  
Halle, den 1. Februar 1879.  
**Max Eilenberg.**  
Hausbuden werden jederzeit angenommen.

**Zur gefälligen Beachtung!**  
Hochverehrten in- und auswärtigen Herrschaften verzeihe ich nicht, hiermit ergebene mitzutheilen, daß ich hierseitig  
**Kapellengasse 12 (hinter dem Stadttheater)**  
ein **Vermiethungs-Comptoir**  
etabliert habe und bitte, mich mit geeigneten Aufträgen beehren zu wollen.  
Halle a/S., im Februar 1879.  
**Fr. Lüders.**



Wegen Mangel an Arbeit für die Pferde zu billigen Preisen.  
**Piltzmann.**

**Für Haarleidende!!!**  
Das Ausfallen und Ergrauen der Haare zu verhindern und in 24 Stunden zu heben, die älteste Stahlbügigkeit zu beseitigen, neuen Haarnut zu befördern, ist der aus Pflanzenstoffen bereitete **Haarbalsam** **Esprit des cheveux** von **Hutter & Co.** in Berlin, Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 109, in Glicons a/S., das wirksamste Mittel.

**Restaurant Brauerei Giebichenstein.**  
Sonntag den 2. Februar **Ballmusik**, **Fr. Haack**, wozu höflichst einladet.  
Auch bringe ich gefälligst meine schönen Räume, kleinen und großen Salon, bei vorstehenden Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung.  
Der Obige.

Der durch uns besprochene **Maskenball** findet Montag den 3. Februar c. (Vereins-Local) in der Moritzburg statt.

**Böllberg.**  
Franz. Sonntag **Tanzmusik** Franz. Billard. wozu freundlichst einladet. **C. Kurzhals.** Billard.

**Restaurant zur „Terrasse“**  
bringt seine gut geheizten Salons in empfehlende Erinnerung. — Alle Speisen und Getränke werden nur gut und zu angemessenen Preisen verabreicht.  
Heute Sonntag **Speckkuchen**. — **Kehrkränzen**.  
Täglich Stamm zu 30 Pfg.  
Ein Gesellschaftszimmer ist abzugeben.

Halle, Freitag den 7. Februar 1879 Abends 6 Uhr  
im Saale des Volksschulgebäudes  
**Concert**  
des akademischen Gesangvereins  
unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Bachof von hier und der Herren **Pielke** und **Krase**, Opernsänger aus Leipzig.

**Program:**  
1. Ungarischer Marsch für Orchester von Fr. Schubert.  
2. „Es liegt so abendstille der See“ für Männerchor, Tenor, Solo und Orchester von H. Goetz.  
3. Lieder am Clavier von Rob. Franz.  
4. Clavier-Solo.  
5. Chorlieder von Rob. Franz.  
6. Hakon Jarl für Alt, Tenor und Bass, Solo, Männerchor und Orchester von C. Reinecke.  
Billets zu nummerirten Plätzen à 2.50 Mk., zu nicht nummerirten Plätzen à 1.50 Mk. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (Barfüßerstrasse 19) zu haben.

**Neues Theater.**  
Die bereits angekündigte Maskerade mit nur gewählten und grossartigen Ausführungen findet  
**Dienstag den 11. Februar cr.**  
in den auf's Prachtvollste decorirten Räumen statt.  
Billets sind von heute an bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und im neuen Theater zu haben.

**Freyberg's Garten.**  
Sonntag den 2. Februar cr. von Abends 7 1/2 Uhr an  
**Ballmusik.**

**Salon zum Rosenthal.**  
Heute Sonntag von 6 1/2 Uhr an  
**Ballmusik.**

**Öffentliche Bürger-Versammlung**  
den 8. Februar cr. Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“  
Tages-Ordnung: Die Stellung unserer gewerbetreibenden Mitbürger zur „Aufhebung resp. Umwandlung der hiesigen Gewerbeschule“.  
Der Vorstand des Bürgervereins f. häd. Interessien.

**W**  
kauft man die billigsten und haltbarsten  
**!! Schmhwaaren !!**  
im  
**Wiener u. Erfurter Schuh- u. Stiefel-Bazar,**  
Leipzigerstraße 5,  
von  
**H. Meyer,**  
Schuhfabrikant in der Nöthl. Stroßanfall Halle a/S.

„Nesse's Restaurant“  
Postrstraße.  
Montag den 3. Februar  
**Schlachtfest.**  
**Gasthof z. Schwan,**  
große Steinstraße 51.  
Heute **Sonnabend Schlachtfest.**

**Kaspar-Theater**  
im kühlen Brunnen am Markt.  
Heute Sonntag die letzten Vorstellungen.  
Anf. 4 Uhr Nachmitt. u. 7 1/2 Uhr Abds.  
Kaspar in der Klemme, in 3 Act.  
Ergedenst ladet ein  
**L. Kallsta.**

**Neue Sendung**  
**echt böhmisches Bier**  
aus der  
**Anton Dreher'schen Brauerei**  
in Mähelob bei Saaz  
ist heute zum Aufschlag gekommen.  
**W. Meyer's Restaurant,**  
Barfüßerstraße 5.

**Deutsche Eiche,**  
Neißstraße 35.  
Heute Sonntag von 4 Uhr ab Tanzmusik bei gut belehnten Orchester, wozu freundlichst einladet **F. Kopp.**

**Bergschenke b. Cröllwitz**  
Sonntag den 2. Februar  
**Tanzvergnügen.**  
**Fr. Herrmann.**

**Giebichenstein,**  
Sonntag den 2. d. Mts.  
**Tanzvergnügen.**  
**G. Becker.**

**Trotha.**  
Sonntag **Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet  
**E. Kuoblauch.**

**Giebichenstein.**  
„Gasthof zum Mohr.“  
Zum Tanzvergnügen Sonntag den 2. Februar ladet freundlichst ein  
**G. Gummel.**

**Hassler'scher Verein.**  
Montag den 3. Febr. keine Übung.  
**Rettings-Compagnie.**  
Montag den 3. Februar Abds. 8 Uhr Monatsversammlung im Gasthof „zur goldenen Rose“.  
Der Zugführer.

**Saalthal in Cröllwitz.**  
Sonntag den 2. Februar Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**G. Hellwig.**

**Verein für Volkswohl.**  
Öffentliche Anstich-Eigung der 4. Abthl. für Armenweien Sonntag den 2. Februar Vormitt. 1/2 12 Uhr im Reumarkt-Schießgraben.

**Zum letzten Dreier.**  
Heute Sonntag den 2. d. Mts. ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein  
**Ernst Donner.**

**Hall. Turn-Verein.**  
Montag und Donnerstags von Abends 8 Uhr an Turnübung in der Turnhalle.

**Sadowa.**  
Heute **Tanzmusik.**

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 2. Februar 1879.  
19. Vorstellung im IV. Abonnement.  
**Mein Leopold.**  
Eria Volkstücht mit Belang in 3 Acten  
v. P. Aronow, Verfasser v. „Gefemann's Töchter“ und „Doctor Klaus“.  
Montag den 3. Februar 1879.  
20. Vorstellung im IV. Abonnement.  
Auf allgemeines Verlangen 3. 3. Acte:  
**Die Comédie auf der Hochfläche.**  
Historisches Lustspiel in 4 Acten von Selbig.

**Die Nächte des Millionärs !!**  
**Freyberg's Garten**  
Sonntag den 2. Februar  
**Nachmittag-Concert**  
von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdir. Herrn **W. Halle.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 s.

**Neues Theater.**  
Sonntag den 2. Februar  
**Abend-Concert**  
von der Capelle des Stadtmusikdir. Herrn **W. Halle.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 s.

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
Heute Sonntag den 2. Februar  
**Grosses Abend-Concert.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.  
**H. Thielscher,** Musikdirector.

**Concerthaus.**  
Heute Sonntag den 2. Februar  
**kein Concert.**  
**H. Thielscher,** Musikdirector.

**Eisenbahn**  
auf der Ziegelwiese.  
Heute Sonntag und Montag  
**Grosses Concert.**  
Anfang Nachmittags 3 Uhr.  
Entree (incl. Nachspiel) 40 Pfg.  
**H. Thielscher,** Musikdirector,  
gr. Ulrichstr. 28, II.

**Kaiser Wilhelms-Halle**  
Dienstag den 4. Februar 1879  
**III. Symphonie-Concert**  
von der Capelle des 107. Inf.-Rgt. unter Direction von **O. Walther.**

**Program:**  
Ouverture: Leonore 3. von Beethoven.  
Symphonie G-moll von Mozart.  
Ouverture: Ray Blas von Mendelssohn.  
Serenade für 4 Violoncellos von Lachner.  
„Das Zauberhorn“, Fantasie aus Weber's „Oberon“ von Wieprecht.  
Huldigungs-Marsch von Richard Wagner.  
Anfang präcise 7 1/2 Uhr. Entree 75 s.  
Billets à 50 s sind vorher bei den Herren **C. H. Sperling,** Leipzigerstrasse 27, und **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstrasse 43, zu haben.

**Hôtel zur Tulpe.**  
Heute Sonntag den 2. Februar  
**Grosses Concert.**  
Anfang 8 Uhr Abends. Entree 30 s.

**Moritzburg.**  
Heute Sonntag  
**Frei-Concert.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Lüderitz's Berg**  
Sonntag den 2. Februar cr.  
**fr. Pfannkuchen.**  
Abends  
**Tanzkränzchen.**

**Wilhelmshöhe**  
zu Giebichenstein.  
Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr ab  
Tanzmusik.  
**O. Müller.**

**Die Volkshaus.**  
befindet sich Nachhausg. 7 im Sofe.  
Warten für die ganze Portion à 2 s. für die halbe à 1 s. 4 werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Neumann, Schornsteing. u. Geißstr. 10, und bei Herrn Bellion, Kleinmieden 1, verkauft.